



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2022

Letzte Auswirkungen der aus der COVID Pandemie hervorgegangenen Beschränkungen haben uns und unseren Sportbetreib auch im Jahr 2022 noch beschäftigt, mittlerweile ist aber wieder eine Art „Normalität“ eingetreten. Dies gilt zumindest für die rechtlichen Rahmenbedingungen des Sports, einschließlich des Trainings- und Sportbetriebs, wie auch hinsichtlich der Durchführung von Veranstaltungen. Andererseits ist uns selbstverständlich klar, dass Sporttreibende wie auch Zuschauende, aber auch die Ehrenamtlichen nun noch ein wenig Zeit benötigen, um auch mit Taten wieder in die Normalität zurückzukehren. Dabei wollen wir gerne mitwirken und gemeinsam mit den Vereinen Anreize schaffen, unseren schönen Sport weiter zu betreiben oder neu einzusteigen.

Landestanzsportverband Bremen

Der Tanzsport benötigt für sein Dasein aber auch eine Bühne und Möglichkeiten der öffentlichen Darstellung. Dazu gehören auch die hervorragenden Veranstaltungen und Turniere, die im Land Bremen stattfinden und den Tanzenden ein Forum für die Darstellung des Sports bieten. Im vergangenen Jahr ist diesbezüglich ganz besonders das Dance Sport Festival (DSF) zu nennen, das mit dem Highlight der WDSF-Weltmeisterschaft der Junioren II Latein nicht nur ein überaus attraktives Turnier im Programm hatte, sondern auch ein Bremer Weltmeisterpaar hervorgebracht hat. Glückwunsch auch an dieser Stelle noch einmal an Dimitrii Kalistov / Luna Maria Albanese und einen großen Dank an den Grün-Gold-Club Bremen für die Ausrichtung der Turniere. Ebenfalls in Bremen wurde die Deutsche Meisterschaft der Formationen 2022 ausgerichtet. Dank der hervorragenden Arbeit der Bremer Formationsvereine durfte wir für das Land Bremen mit dem Grün-Gold-Club einen Deutschen Meister und mit der TSG Bremerhaven einen Deutschen Vizemeister verbuchen. Beide Mannschaften präsentierten sich auch mit tollen Leistungen auf der Weltmeisterschaft in Braunschweig und brachten Gold-Medaillen bzw. Bronze-Medaillen mit nach Hause. Bereits im März durften sich Daniel Dingis und Alessia-Allegria Gigli über einen 4. Platz auf der Deutschen Meisterschaft Hauptgruppe S Latein in Berlin freuen. Glückwunsch allen Tanzenden, Trainerin und Trainern! Weitere Ergebnisse der Bremer Paare und Mannschaften sind dem Bericht des Landessportwarts zu entnehmen.

Das Jahr 2022 ist auch das Premierenjahr für den Bereich Breaking. Anfang des Jahres wurde erstmals ein Landeskader gebildet und in diesem Rahmen die Teilnahme am organisierten Sport sowie die Teilnahme an der über Tanzsport Deutschland initiierten Wettkampfschiene betrieben. Im Ergebnis haben die Bremer Breaker großartige Platzierungen auf den verschiedenen Ranking Battles erreicht, Erfahrungen in der zielgerichteten Durchführung der Kadermaßnahmen gesammelt und damit die Grundlage für die erfolgreiche Durchführung dieser Tanzsportart in Bremen gelegt. Ganz besonders dürfen wir hier einmal Sude Manduz erwähnen, die im letzten Jahr nämlich in den Bundeskader berufen wurde. Gerne möchte ich auch erwähnen, dass wir mit unserem Breaking Team stets einen sehr freundschaftlichen und konstruktiven Austausch auf Augenhöhe führen. Deshalb möchte ich mich



persönlich ganz besonders bei unserem Beauftragten Barry Donkor, aber auch bei Ramadan Veliu und Timo Bölte für die vorbildliche Zusammenarbeit bedanken.

Die Präsidiumssitzungen des LTVs finden mittlerweile wieder überwiegend in Präsenz statt. Auch durch die Pandemie waren wir in einigen Ressorts in den vergangenen Jahren etwas eingeschränkt, insbesondere was die Lehrveranstaltungen aber auch die Aktivitäten im Freizeit- und Breitensport angeht. In beiden Ressorts starten wir im Jahr 2023 mit neuem Wind und stellen interessante Maßnahmen bzw. Konzepte bereit. An der ein oder anderen Stelle haben wir uns noch selbst finden müssen, für die daraus entstandenen Verzögerungen bei der Planung entschuldige auch ich mich. Versprechen kann ich aber auch, dass wir für die Zukunft gut aufgestellt sind und uns die Wünsche zu eigen machen. Wichtig ist aber auch, dass wir aus den Reihen der Mitgliederinnen und Mitglieder erfahren, welche Themen gewünscht werden, bei welchen Maßnahmen wir unterstützen können und wie wir auch Sie zum Mitwirken in unserem Verband animieren können.

Die Mitgliederzahlen sind auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre stabil geblieben bzw. erholen sich nun leicht. Nachdem die Mitgliederzahlen mit einem Rückgang von 1916 Einzelmitgliedern im Jahr 2020 auf 1461 im Jahr 2021 ist schon dramatisch gesunken war, hatten wir 2022 noch 1429 Einzelmitglieder im Verband. Für das Jahr 2023 sind zum Stand der Berichtserstellung 1479 Einzelmitglieder in unseren Vereinen gemeldet. Selbstverständlich sehen auch wir hier gemeinsamen Handlungsbedarf des DTV, unserem LTV und den Vereinen. Dazu gehört allerdings auch eine bilaterale Bearbeitung der Themen.

Seit Kurzem dürfen wir einen neuen Verein in unserem Verband willkommen heißen, nämlich den Verein „Swing Man Tau“ e.V. Herzlich willkommen bei uns!

Deutscher Tanzsportverband – Tanzsport Deutschland

Viele Neues gab es im vergangenen Jahr auch auf der Ebene des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV). Die Präsidiumswahlen anlässlich des letztjährigen Verbandstages haben zu einem an vielen Schlüsselpositionen neu besetzten Präsidium geführt. Präsident Dr. Tim Rausche, Lehrwartin Julia Luckow sowie Sportwart Ivo Münster sind neu bzw. auf neuen Positionen im Präsidium von Tanzsport Deutschland tätig. Wie im Land beschrieben gilt leider auch für den Deutschen Tanzsportverband, dass die Einarbeitung bzw. Neuorganisation der Arbeit im Präsidium und in der Geschäftsstelle aufwändiger ist als erwartet. Daraus haben sich in der Vergangenheit insbesondere im Bereich der Sportorganisation wie auch der Organisation der Lehrveranstaltungen Verzögerungen ergeben, an deren Verbesserung kontinuierlich gearbeitet wird.

Das Jahr 2022 hat aber auch zu einem Umdenken in der konzeptionellen Arbeitsweise zwischen den einzelnen Gremien, aber auch der Länder untereinander geführt. So stimmen sich die Länder hinsichtlich ihrer Belange auf monatlicher Basis untereinander ab und zu bestimmten Themen des Sports, Marketing, Veranstaltungen etc. wurden Arbeitsgruppen ins Leben gerufen. Zudem zeigen sich alle Gremien sehr offen gegenüber neuen Tanzsportarten und neuen Wettbewerbsarten. Dies sehe ich nicht als Nachteil für den etablierten Bereich Standard und Latein, sondern vielmehr als notwendige



und zielführende Bereicherung des Tanzsports allgemein. Seitdem BMI und DOSB auf einer sehr strikten Förderung für die olympischen Sportarten fokussiert sind, haben wir es mit unseren überwiegend nicht-olympischen sehr schwer, wenn es um derartige öffentliche Unterstützung geht.

Landessportbund Bremen

Auch der Landessportbund Bremen (LSB) hat sein Präsidium neu besetzt. Nach einigen Monaten des Hin und Her war klar, dass das bisherige geschäftsführende Präsidium nicht zur Wahl auf dem Landessporttag 2022 antreten wird. Mit Eva Quante-Brandt, Andreas Schnabel, Helke Behrend, sowie Jens Steinmann hat der LSB ein fachkundiges, hochmotiviertes und sehr pragmatisch voranschreitendes geschäftsführendes Präsidium erhalten. Unsere Anknüpfungspunkte für die Vertretung des Tanzsports sind nun mit Jens Steinmann im Präsidium, darüber hinaus im Hauptausschuss des LSB durch Werner Deichert (GGC), Frank Lilkendey (TSG) und mich, wobei Frank Lilkendey und ich darüber hinaus auch zu stellvertretenden Sprechern des Hauptausschusses gewählt wurden. Zudem stimme ich mich als einer von drei Sprechern der Konferenz der Fachverbände eng mit den Kollegen anderer Sportarten ab. Nicht vergessen wollen wir Andreas Neuhaus, der im Landesausschuss Leistungssport (LA-L) tätig ist. Die angekündigte Strukturreform des LSB soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Details dazu sind gerade in der internen Bearbeitung in den jeweiligen Gremien.

Ganz besonderes möchte ich Ihnen in diesem Jahr erneut das Dance Sports Festival 2023 vom 02.-04.06.2023 ans Herz legen, in dessen Rahmen auch die WDSF Weltmeisterschaften Junioren II Kombination, Senioren I und Senioren II Standard ausgerichtet werden.

Ich wünsche Ihnen für das Jahr 2023 viel Erfolg aber vor allem viel Spaß beim Tanzen!

Lars Bankert

Präsident des
Landestanzsportverbandes Bremen e.V.